

## PRESSEAUSSENDUNG

### WK Wien: Ab heute startet größte Mitgliederbefragung der Wiener Wirtschaft

Wien, 29.10.2014 - Heute Mittwoch startet mit dem Versand der Befragungsunterlagen an rund 100.000 Wiener Unternehmer die bisher größte Mitgliederbefragung in der Geschichte der Wirtschaftskammer Wien. Die Unternehmer werden aufgerufen, drei Fragen zu den Themen Tourismuszonen, Schanigärten und SVA-Beiträge zu beantworten, die seit längerer Zeit für kontroversielle Diskussionen sorgen. „Es geht darum, klare Verhältnisse zu schaffen. Die Unternehmer entscheiden, was sie wollen und wohin die Reise geht. Als Interessensvertretung werden wir uns dann dafür stark machen, dass wir das Reiseziel erreichen“, sagt Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien. Konkret werden die Mitglieder zu drei Themenbereichen befragt:

#### Tourismuszone

- Soll sich die Wirtschaftskammer Wien dafür einsetzen, dass in besucherstarken Stadtteilen von Wien Tourismuszonen - mit der Möglichkeit auf freiwilliger Basis die Öffnungszeiten am Sonntag zu erweitern - errichtet werden, oder nicht?

#### Schanigärten

- Soll sich die Wirtschaftskammer Wien dafür einsetzen, dass Schanigärten bei Schönwetter auch außerhalb der bisher festgelegten Saison ohne Störung anderer (z.B. Adventmärkte, Schaufenster) geöffnet haben können, oder nicht?

#### Gewerbliche Sozialversicherung (SVA)

- Soll sich die Wirtschaftskammer Wien zur Entlastung der Selbstständigen in Wien für eine generelle zehnpromtente Senkung der SVA-Krankenversicherungsbeiträge oder für eine Streichung des Selbstbehalts beim Arztbesuch einsetzen?

Um Klarheit über die Meinung der gesamten Wiener Wirtschaft zu diesen Themen zu bekommen, werden alle Mitglieder in die Meinungsbildung einbezogen. Die Unternehmer müssen aber nicht alle drei Fragen, sondern können auch nur einzelnen Fragen beantworten. So wird gewährleistet, dass eine treffsichere Richtungsentscheidung getroffen wird und die Wirtschaftskammer Wien die Interessen der Mitglieder bestmöglich vertritt. Am 5. Dezember endet die Befragung, die Ergebnisse werden in der zweiten Dezemberwoche verkündet. Für Ruck ist das Befragungsergebnis bindend und er fordert diesbezüglich einen überparteilichen Schulterschluss: „Unsere Mitgliedsbetriebe geben jetzt die Richtung vor. Wir setzen uns dann für deren Anliegen ein - gemeinsam, denn dann erreichen wir die besten Ergebnisse für die Wiener Unternehmer.“ Alle Details zur Befragung auch auf [wko.at/wien/ChancenSchaffen](http://wko.at/wien/ChancenSchaffen)

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1314 E. [martin.sattler@wkw.at](mailto:martin.sattler@wkw.at)

W. [wko.at/wien/presse](http://wko.at/wien/presse)